

Dieses Interview entstand kurz nach unserem Supertrip am Crazy Lake und wurde von Matthias Claus auf [www.cipro.de](http://www.cipro.de) in Scene gesetzt:

Hallo Leute,

hier liefere ich euch eine kleine Reportage unter „**Direkt vom Wasser**“ die demnächst auch ausführlich in den Zeitschriften zu lesen sein wird.

Ich habe die letzten Tage mit Max Nollert telefoniert und gemailt und kann euch diese Bilder und Infos einfach nicht vorenthalten!

Schöne Fische müssen gezeigt werden!

Aber lest und vor allem seht selbst:

Am Dienstag gegen 13 Uhr bekam ich folgende E-Mail:

Zitat:

Hallo Matthias,

anbei sende ich dir erste Bilder von meiner Tour, wie ich es Dir versprochen habe.

9 Tage und Nächte am "Crazy Lake" in Frankreich, mit meinem Freund Klaus Eso Schneiderhan:

**135 !! Karpfen,**

8 über 15 kg bis 22kg. Ich hatte das Glück 5 davon zu fangen.

Viele zwischen 12,5kg und 14,5kg aber noch mehr um die 10 kg.

Die Kampfkraft der Fische ist mit nichts zu vergleichen! Ein 10kg Karpfen kämpft wie sonst einer von 20kg aus anderen Seen oder sogar Flüssen!

Meine Arme schmerzen und ich bin nach diesem zauberhaften Trip wirklich müde... - alleine in den letzten drei Tagen und Nächten bin ich in etwas mehr als 6 Stunden über 25 km Boot gefahren (meistens gepaddelt) um Ruten raus zu schleppen (Statistik laut Streckenkalkulator im Carp GPS).

Bis bald, viele Grüße,  
Max

*Zur Erklärung:*

*Klaus Eso Schneiderhahn ist seit wenigen Wochen für **Phoenix** aktiv.*

folgende Bilder waren zu sehen:



---

...sprachlos

Ich muss zugeben nach diesen Bildern und der Tatsache „**135 Karpfen!!**“ war ich etwas sprachlos. Aber kurz danach hatte ich ein paar Fragen an Max.

Ich schrieb Max eine kurze E-Mail und sagte ihm, er soll sich erst mal erholen, aber ich muss da noch mal nachhaken, da sich bei solchen Bildern *automatisch* Fragen einstellen!

Am Dienstag Abend telefonierten wir miteinander!

Meine Fragen vorweg:

Max, was war los in Frankreich? **135 Karpfen** ist doch nicht normal! War es der Bait allein, lag es am Gewässer oder an was lag es?

Welche Baits hast du gefischt? Die neuen Selbstgerollten und Trigga Fertigboilies?

*Hier muss ich ergänzen, das ich mich mit Max am 26.08.2003 getroffen habe und er gerade mit dem abrollen seiner neuen **Nutrabaits-Boilies** fertig war. (Die wirklich einen fängigen Eindruck machen)*

**Das treffen war direkt vor der Fahrt nach France.**

Daraufhin hatte ich euch ja bei meiner Heimkehr unmittelbar im Board mitgeteilt, das Max jetzt mit Nutrabaits fischt.

Während des Telefonats gab Max es wie folgt wieder:

Zitat:

An Baits verwendete ich Trigga Boilies und Trigga Mix. Liquid Trigga und Nutramino waren auch immer dabei, genau so wie Spice Cajouser und Sweet Nutraspice.

Klaus verwendete seine eigenen Baits von Phoenix aus Deep Sea Fishmix gedreht und AS Prototyp Boilies.

Unsere fängigen Murmeln hatten wir kurz zuvor in der Sindlinger Edelboilieschmiede von "Meister Löllmann" abgedreht.

Aber es nur auf die Baits zu reduzieren wäre falsch!

Das Gesamte Zusammenspiel war Top. Die "arbeit" mit Klaus, der Platz (links und rechts ging nur sehr wenig - die hatten auch kaum eine Chance - ich denke nicht nur wegen dem Platz 😊), die **Nutzung von Carp GPS war eine nicht zu unterschätzende Hilfe.**

Von dem See haben wir jetzt über die Zeit 33 Punkte (Spots) gesammelt, die wir alle zur entsprechenden Tages und Nachtzeit befischt haben. Extrem flexibel und präzise konnten wir also gegen 4-5 Uhr morgens nach Bedarf auf die kurzen Hot Spots neu ablegen oder umlegen ohne Bojen reinzuholen und neu zu setzen und am Ende nicht mehr genau zu wissen, wo denn der Platz draußen noch gleich war, wenn in der nächsten Nacht um 10 -11 Uhr die Ruten wieder raus auf die weiten Plätze sollten....

Wir konnten uns optimal und schnell auf Wind und Wetterwechsel einstellen. Wenn draußen ein neuer Spot hermusste weil es nun mal draußen gerade super lief, war es gar kein Problem noch vom Ufer aus auf dem GPS einen strategisch günstigen Platz mit Sicherheitsabständen zu den anderen Ruten festzulegen und schon in den nächsten Minuten war man mit dem Schlauchboot am

Spot! Schnell die Rute (Montage) ablegen und schnurstracks gerade zurück zum Rod Pod. Die Rute nach einem Bootsdrill schnell wieder am richtigen Spot abzulegen war ebenso leicht. Gerade bei windigen Drills verlor man früher doch schon mal die Orientierung wo die Boje und der richtige zur Rute gehörende Spot ist, wenn man gleich wieder neu ablegen möchte..

Bei so vielen Fischen muss alles stimmen und die Baits haben die Fische gefressen als ob sie Monate keine Nahrung gesehen hätten.

Tatsache ist aber dass dort verstärkt von Einheimischen sehr viel geangelt wird und die Karpfen haben Boilies zu genüge kennen gelernt...

Ich Mail Dir morgen, wenn ich die restlichen Bilder von Klaus habe, noch ein klein wenig mehr Input und weitere Bilder...

Am Mittwoch -heute- erhielt ich folgende Bilder:  
(der Fisch hat 14 kg)



Am Mittwoch Abend telefonierten wir erneut. Max erzählte, dass er bei einigen Runs zufällig die Videokamera mitlaufen hatte und dann den gesamten Drill aufnahm. Dann kam die Krönung: Max

filmte den Sonnenaufgang über dem Rod Pod und hoffte insgeheim auf einen Run in bestem Licht ...als plötzlich der Carp Sounder losging und die Schnur abließ. Klaus ergriff die Gelegenheit und filmte den Drill. Er hat die Aufnahmen natürlich schon gesehen und meinte Sie sind der Hammer.

Max erzählt weiter und plötzlich dreht er die Musik bei sich auf und sagt:

Zitat:

„Hörst Du dieses Lied?“

Am gegenüberliegenden Seeufer war eine Disco.

Dieses Lied (Satisfaction - Benny Benassi) lief Samstag auf Sonntag Nacht gleich mehrmals, während wir Runs hatten und Fische drillten!

Wir drillten bei völliger Windstille und voller Musikkautstärke! Man dachte man steht direkt vor der Disco. Es war einfach nur geil!“

Max wird mit Klaus zusammen einen ausführlichen Bericht in den Printmedien veröffentlichen, aber wir haben vorab die besten Bilder hier und ich kann euch diese nicht vorenthalten!

Weitere Bilder und Multimediadateien (Klaus ist gerade eifrig mit Adobe Premiere eine erste kurze Show aus Bildern und Musik am schneiden) von diesem Trip zum Downloaden gibt es schon bald auf [www.carp-gps.com](http://www.carp-gps.com) unter "News" hat mir Max gesagt.

Ebenso werden Max und Eso verschiedene Videosequenzen im Netz bereit stellen (u.a. den Sonnenaufgangdrill, diverse Liferuns etc)

Wir dürfen gespannt sein...

Wie immer brandaktuell,

Euer Matthias

Der "Discostrand" 😊

